

Bewusstseinskommunikation

Sei dir bewusst, dass du hier bist, dass du deinen Körper hast und dass dein Bewusstsein da ist.

Der Ausgangspunkt könnte sein, dass du erkennst, dass du deinen Körper als Energie wahrnimmst. Du kannst jetzt dein Bewusstsein auf deinen Körper richten und ihn spüren. Das, was du als Körper wahrnimmst, ist Energie, und diese Energie strahlst du auch nach außen aus. So bringst du deine Aufmerksamkeit auf deine Atmung. Ohne jegliche Verpflichtung, ganz frei, atme ruhig. Atme ruhig ein und wieder aus. Du atmest ganz natürlich in deinem eigenen Tempo ruhig durch die Nase ein und wieder durch den Mund aus.

Während du das ganz ruhig machst, merkst du jetzt auch, dass es eine Kraft gibt, in der du lebst, die alles Leben miteinander verbindet. Ruhig einatmen und ruhig ausatmen. Mach diese Atmung ganz entspannt. Deine eigene Atmung während der ganzen Meditation.

Beim nächsten Einatmen spürst du, wie dein Kopf Energie empfängt. Beim Ausatmen spürst du, wie sich dein Kopf entspannt. Beim Einatmen merkst du, dass du Energie aufnimmst. Beim Ausatmen merkst du, dass du Energie loslässt. So atmest du ruhig weiter. Ruhig ein und ruhig wieder aus.

So spürst du, wie sich dein Bewusstsein beim Ein- und Ausatmen bewusst erweitert und vergrößert. Du atmest über den Körper hinaus. Lass deinen Körper während dieser Übung entspannt auf dem Stuhl sitzen. Ruhig und entspannt auf dem Stuhl. So füllt sich dieser Raum mit deinem Bewusstsein. Ganz bewusst erweitert sich dein Feld durch deine Atmung. So wird dir auch klar, dass alle Menschen hier auf die eine oder andere Weise dasselbe erleben. Es ist sehr viel Bewusstsein vorhanden.

Du atmest ruhig ein und aus. Du spürst, wie diese ruhige Atmung dein Bewusstsein weiter stärkt. Wie sich das anfühlt oder wie du es wahrnimmst, erlebst du selbst. Dein Bewusstsein registriert viele andere Menschen um dich herum, die ebenfalls Bewusstsein schaffen. Ganz bewusst, Bewusstsein erschaffen. Dort, wo unser Bewusstsein aufeinander trifft, wo wir uns berühren. Wo unser Bewusstsein sanft durch einander weht. Dort, wo all dies geschieht, dort ist die Force.

Die Kraft, die Dimension, der Raum, in dem sich das Bewusstsein trifft. Die Kraft trägt alles Bewusstsein. Die Kraft bildet eine unendliche Decke, eine Frequenz, eine Atmosphäre der Liebe und Wärme. Auch wenn du dich selbst als einzigartiges, autonomes Wesen siehst und auch bist. Lass die Kraft dir zeigen, dass es aus ihrer Perspektive betrachtet ein großes, verbundenes Bewusstsein ist, das wir gemeinsam sind. Dass wir gemeinsam sind. Autonome Menschen, die gemeinsam Bewusstsein sind.

Das ist eine sehr große kosmische Erkenntnis. Atme ruhig durch die Nase ein und durch den Mund aus. Denn das Bewusstsein hört nicht bei dieser Gruppe hier auf. Dieses Bewusstsein erreicht auch andere.

Dieses Bewusstsein trifft auf das Bewusstsein sirianischer Sternenwesen. Auch sie werden von der Kraft getragen. Wenn sie zu dir sprechen, sprechen sie zum Bewusstsein der Gruppe. Wenn du kommunizierst, kommunizierst du selbst als Teil einer großen Verbundenheit. Wenn sie etwas zu dir sagen, bringen sie Bewusstsein in diese Gruppe. Sie sehen das und erleben es als eine einzige organische Stimme. Sie vertrauen darauf, dass das, was sie dir über die Kraft sagen wollen, auf eine Weise zu dir gelangt, die du empfangen kannst. Dieses Universum und andere Welten sind sehr große, einfache Bewusstseinsfrequenzen.

Richte deine Aufmerksamkeit auf dich selbst. Atme ruhig weiter, wie ich es dir gerade gezeigt habe. Nimm wahr, fühle oder richte deine Aufmerksamkeit auf den Raum um dich herum oder zwischen dir und dem anderen. Spüre die Kraft. Spüre, dass es nicht wahr ist, dass es leer ist. Spüre, wie voll es ist. Erlebe den Raum zwischen dir und dem anderen. Diese Verbindungskraft. Überall ist Kontakt, zwischen dir und dem anderen, es ist Verbundenheit. Creator Force, wir sind hier. Fühl mal, wie die Schöpfung dich durchströmt.

Atme ganz ruhig durch die Nase ein und ganz langsam durch den Mund aus.
Atme ruhig durch die Nase ein und ruhig durch den Mund aus.

Aus diesem Bewusstsein heraus, dass du existierst, und aus diesem Bewusstsein heraus, dass das ICH verschwindet, nimm Kontakt auf. Ich mache dies und ich mache das. Wir sehen und wir fühlen und erkennen, dass eine große Verbundenheit zwischen uns besteht, zwischen uns allen, und dass es ein größeres Wort als das ICH gibt. Aus dieser Erkenntnis heraus kommunizieren wir mit anderen

Welten. Aus diesem Bewusstsein heraus, aus dem goldenen Herzen, dem warmen Herzen, kommuniziert jedes Wesen hier aus dieser großen Verbundenheit heraus. Nicht eine Person klopft bei einer anderen an, sondern wir senden gemeinsam eine Botschaft aus. Eine Botschaft, die du aussendest. Eine Botschaft, die du aussendest und die durch dein Bewusstsein eine Botschaft von uns allen ist.

Sei dir bewusst, dass du dafür nicht unbedingt jemanden anderen brauchst. Es ist die Botschaft, die du sendest, aber du verschmilzt dabei mit der großen Kraft.

Das ist nämlich die Botschaft, die du mitsendest.

Das ist die Botschaft, die du mitsendest, eine ganz große Botschaft, die du aus dem WIR heraus kommunizierst. Der Raum, der dabei entsteht, ist das ursprüngliche Licht. Meine Bitte ist, atme ruhig ein und aus. Ich werde die Musik ganz leise im Hintergrund laufen lassen. Meditiere für dich selbst. Ein und aus, ein und aus. Richte deine Aufmerksamkeit auf den Raum um dich herum. Auf das, worüber wir gerade gesprochen haben. Und erlebe das ganz ruhig. Reise durch die Kraft, fühle...

Quelle: Martijn van Staveren/ Havelte 2023/ Übersetzung Elisabeth Slinkman